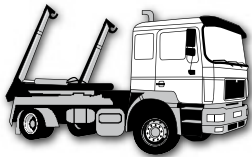




Abrollkipper

Einsatzgebiet: Transport und Leerung von Abrollcontainern bis 38 cbm.

Funktionsweise: Der Container wird durch einen hydraulischen Hebearm, der auf dem Fahrzeug angebracht ist, mit einem Haken erfasst, auf die Ladefläche gezogen oder von ihr abgesetzt.



Absetzkipper

Einsatzgebiet: Transport und Leerung von Absetzcontainern von 3 cbm bis 19 cbm.

Funktionsweise: Der Container wird an Halteketten befestigt, durch zwei Hebearme angehoben und auf dem Lkw aufgesetzt bzw. von diesem abgesetzt.



Lkw mit Ladekran

Einsatzgebiet: Transport von losem Schrott und sonstigen Wertstoffen.

Funktionsweise: Der Lkw verfügt über einen Ladekran mit Polypgreifer, der das Verladen und das Transportieren von losen Gütern ermöglicht. Kurze Aufbauzeiten und ein schnelles Be- und Entladen machen den Lkw mit Ladekran zu einer besonders effektiven Transportlösung.



Frontlader

Einsatzgebiet: Wird vorwiegend bei Industrie- und Gewerbekunden eingesetzt und dient zur Entsorgung von Papier, Verpackungsmaterial, Gewerbeabfall und anderen Wertstoffen.

Funktionsweise: Der Frontlader ist – wie der Seitenlader – ein „Ein-Mann-Fahrzeug“. Hier bedient der Fahrer das Ladesystem per Joystick vom Fahrzeug aus. Mit zwei Greifarmen wird der Behälter gepackt und „über Kopf“ geleert. Für dieses System stehen Behälter mit einem Volumen von 2,5 und 5,0 cbm zur Verfügung.



Wertstoffmobil

Einsatzgebiet: Beförderung von Altmetallen und Kleinmengen an Entsorgungsgütern wie z. B. Kunststoff, Papier, Styropor sowie Gefahrguttransporte in speziellen Transportbehältern.

Funktionsweise: Der Lkw verfügt über einen Kofferaufbau mit Hebebühne. Auf diese Weise können verschiedene Wertstoffe schnell und effektiv geladen und in Klein- und Umleerbehältern von 120 l bis 1.100 l befördert werden.



Tiefflader/Dreiaxanhänger

Einsatzgebiet: Transport von großstückigem Schrott bis zu 20 t Stückgewicht.

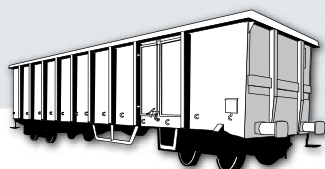
Funktionsweise: Ein Tiefflader dient vorwiegend zum Transport schwerer oder sperriger Lasten. Der Name kommt von der tief liegenden Ladefläche. Dadurch können auch mit höheren Gütern noch Unterführungen und Tunnel durch- und Stromleitungen etc. unterfahren werden. Da die Auffahrrampe kürzer oder länger gehalten werden kann, lassen sich Fahrzeuge besser verladen.



Abschleppwagen

Einsatzgebiet: Abholung von alten oder defekten Fahrzeugen.

Funktionsweise: Havariierte, abgemeldete Altautos und defekte Fahrzeuge werden mittels Seilwinde oder Kran auf die Ladefläche des Abschleppwagens geladen. Alternativ können Fahrzeuge mit einer Hubbrille vorne oder hinten angehoben und so abgeschleppt werden.



DB-Güterwagon

Einsatzgebiet: Beförderung unterschiedlichster Güter sowohl in loser Schüttung als auch in Stücken.

Funktionsweise: Die Wagons haben zwei bzw. vier Radsätze, einen offenen, kastenförmigen Laderaum, Holzböden und stählerne Seiten- und Stirnwände. Diverse Sicherungs- und Abschirmvorrichtungen ermöglichen den Schutz und die Befestigung der Transportgüter.